

# Zwischenbericht

Gastuniversität: Beijing Foreign Studies Universität (BFSU)  
Studienaufenthalt: Wintersemester 2011

## Übersicht

Vorbereitungen  
    Visum  
    Finanzen  
    Medikamente  
Ankunft in China  
    Anreise  
    Immatrikulation  
    Gesundheitszeugnis und Visum  
Campus-Gelände  
Stadt  
Unterkunft  
Studium  
Interessante Links

## Vorbereitungen

### Visum

Das Visum kann neben der Botschaft in Berlin auch in den Konsulaten (Frankfurt, Hamburg, München) beantragt werden. Ich habe ein X-Visum in der Botschaft der VR China in Berlin selbst per Express-Ausstellung innerhalb eines Tag beantragt. Es sind aktuelle Konditionen und Öffnungszeiten der Botschaft bzw. Konsulaten zu beachten.

Zu beachten ist unbedingt, dass die Aufenthaltsgenehmigung in China nach der Einreise verlängert werden muss. Bei Überschreiten der Aufenthaltsgenehmigung werden gegenwärtig für jeden Tag 500 RMB Strafe in China fällig.

### Finanzen

In Deutschland habe ich wenige RMB getauscht, um in Peking das Ticket bis zur Jugendherberge bezahlen zu können. RMB kann am Geldautomat in Peking abgehoben werden. Zu empfehlen ist eine Zweit- oder eine Kreditkarte (VISA). Auch sollte etwas Bargeld in EUR für den Notfall und die Rückreise mitgenommen werden.

### Medikamente

Zu beachten ist, dass Impfungen möglichst frühzeitig, etwa ein Jahr vor Reiseantritt, aufgefrischt werden.

Es ist sehr empfehlenswert Medikamente aus Deutschland mitzunehmen. Neben Antibiotika und Medikamenten gegen Erkältungen (Paracetamol etc.) sollten auch Arznei gegen Fußpilz-, Durchfallerkrankungen oder Entzündungen im Mundraum dabei sein. Einige meiner europäischen Mitstreiter reagierten allergisch auf Mückenstiche. Pflegeartikel wie Deodorants, Shampoo, Zahnpasta etc. können vor Ort gekauft werden. Importprodukte sind jedoch teurer.

## Ankunft in China

### Anreise

Bezüglich Flugtickets sind ggf. Transitvisen bei Umsteigeverbindungen im Ausland zu beachten.

Meine Weiterreise in Peking verlief relativ unproblematisch. Vom Flughafen gibt es neben der Flughafenexpresslinie (25 RMB) auch preiswerte Busverbindungen ins Stadtzentrum (16 RMB). Eine Taxifahrt zur BFSU kostet nicht mehr als 200 RMB; Taxitrickbetrüger, sogenannte 黑车 (Heiche), sind zu vermeiden.

Einige Unis, wie auch die BFSU, bieten einen Abholservice vom Flughafen an.

Auch wenn das Campusgelände der BFSU nicht sonderlich groß ist, schadet es nicht den Lageplan zur Orientierung ausgedruckt zur Hand zu haben.

### Immatrikulation

Zur Anmeldung musste ich im 中文学院 (Zhongwenxueyuan) auf dem Ostcampus erscheinen. Der Immatrikulationsprozess einschl. Einstufungstest und Wohnheimplatzvergabe wurden in meinem Fall vor Ort an einem Tag geklärt.

Falls man ins Wohnheim einziehen möchte, müssen Miete und Kautions für ein Semester unmittelbar bezahlt werden (siehe Unterkunft). Die Büros der BFSU sind am Wochenende geschlossen. Übergangsweise kann man günstig in einer Jugendherberge übernachten.

Weiter verlangt die BFSU aktuell folgende Gebühren: 600 RMB für eine Auslandskrankenversicherung, ca. 20 RMB für Ausstellung des Studentenausweises und eine Registrierungsgebühr von ca. 200 RMB. Diese Gebühren müssen sofort bezahlt werden.

Es ist selbst darauf zu achten welche Kosten vom Stipendium erlassen werden. Auch sollte trotz aller Anfangshektik auf das Ausstellen von Quittungen geachtet werden.

Bei der Einschreibung wird ein Zeitplan ausgegeben. Es ist danach selbständig auf wichtige Fristen zu achten.

### Gesundheitszeugnis und Visum

Zwei Wochen nach Semesterbeginn wurden die ausländischen Studenten per Bus in ein Krankenhaus gefahren. In meinem Fall wurden nur Gebühren von 60 RMB erhoben, da alle Unterlagen komplett waren.

Das Gesundheitszeugnis habe ich in Deutschland ausstellen lassen. Es war nur das ausgefüllte Gesundheitszeugnisformular (zweimal rot abgestempelt), der Original-AIDS-Befund einschl. englischer Kurzbefund sowie der englische Kurzbefund des Lungenzustandes notwendig. Das Röntgenbild, das ich nur auf CD dabei hatte, wollte niemand sehen.

Anschließend habe ich das einjährige Visum im Sekretariat für ausländische Studenten gegen eine Gebühr von ca. 460 RMB beantragt.

In einigen Fällen hat die Bearbeitungsdauer aufgrund der Nationalfeiertage über 2 Wochen gedauert. Daher sollte eigenständig vorher eine Kopie des Reisepasses einschl. Einreisevisum gemacht werden, um sich übergangsweise ausweisen zu können.

## Campus-Gelände

Das BFSU-Gelände ist im Vergleich anderer Pekinger Unis recht klein. Der Campus gliedert sich in Ost- und Westcampus, die durch eine Schnellstraße getrennt sind.

Zu beachten ist, dass das Stadtzentrum und Wudaokou, in dem ein Großteil der Studenten leben, etwa eine Stunde entfernt liegen.

Das Chinesisch-Gebäude ist eines der moderneren Gebäude. Im Chinesisch-Gebäude und anderen Gebäuden stehen nach Unterrichtsschluss nur begrenzt Räume zur Verfügung.

Zu beachten ist, dass die zentrale Universitätsbibliothek sich wohl mind. noch 1,5 Jahre im Bau befinden wird. Viele Studenten lernen deshalb vor allem in der Mensa, die dadurch recht belebt ist.

Mensen gibt es neben der 3-stöckigen Hauptmensa auf dem Ostcampus mind. zwei weitere kleinere Mensen. Eine Mahlzeit ohne Getränk kostet um die 8 RMB.

Neben einem überfüllten Fitnesscenter, gibt es eine Schwimmhalle, einen Sportplatz und Tennisplätze.

## Stadt

Hier verweise ich auf andere Erfahrungsberichte, die bereits ausführliche Informationen hierzu geben.

## Unterkunft

Generell besteht keine Wohnheimpflicht.

Als Selbstzahler habe ich mich allerdings im Wohnheim der BFSU einquartiert.

Die Konditionen befinden sich auf der Webseite der BFSU. Eine vorzeitige Reservierung war zu meiner Zeit nicht möglich (das Online-Webseitenformular funktionierte nicht).

Ich musste das Wohnheim für mind. ein Semester buchen; kürzere Buchungszeiten waren leider nicht möglich.

Wenn man ins Wohnheim zieht, sollte man am Anmeldetag die Mietsumme für mind. ein Semester zuzüglich Kautions dabei haben.

Möchte man bei einer Semesterbuchung vorher ausziehen wird die Miete laut eigenen Angaben für weitere 31 Tage einbehalten und der Differenzbetrag ausgezahlt. Bei einer Jahresbuchung stimmten die genannten Konditionen im Falle eines frühzeitigen Auszuges nicht mit denen, die auf der Webseite genannt werden, überein.

Neben dem 白楼 (Bailou) gibt es auch das 国交楼 (Guojiaolou) sowie zwei weitere Wohnheime, die jedoch vorrangig anderen Projekten vorbehalten sind.

Ich bin in ein Doppelzimmer des Bailou ohne Bad/Toilette gezogen. Mit Ausnahme von Wartungsarbeiten gibt es nahezu durchgehend Strom und warmes Wasser. Bettwäsche wurde

gestellt. Waschmaschinen werden gebührenpflichtig bereitgestellt (Kaltwäsche, zentraler Wasorraum mit Öffnungszeiten). Internet kann monatlich eingerichtet werden. Nach meinem Empfinden ist mein Zimmer recht klein, das Mobiliar abgenutzt, Türen nicht gut abgedichtet und die Zimmerpreise übersteuert. Die Wohnungsmieten im Haidian-Bezirk, in der sich die BFSU befindet, zählen jedoch generell zu den teureren Pekings. Zu beachten ist, dass Ende Oktober die Zimmer, besonders nachts, recht kalt werden. (Heizungen werden wohl erst Mitte November zentral eingeschaltet, Granitboden). Auch ist ganzjährig eine Kakerlaken- und Mückenprävention zu betreiben.

## Studium

Bisher habe ich knapp 2 Monate an der BFSU studiert. Die Klassenstufen gliedern sich hier in A (Anfänger) bis G (Profi). Zu Semesterbeginn folgte ein Einstufungstest in Form eines Pinyin-Computertests. Abhängig vom erzielten Ergebnis folgte eine mündliche Prüfung. Die Einstufung empfand ich allerdings nach den ersten Unterrichtsstunden recht unrealistisch. Die Klassenzuteilung erfolgt durch das Sekretariat für Chinesischlernende. Ein Kurswechsel ist mit bürokratischem Aufwand verbunden. Ein Wechsel innerhalb der gleichen Klassenstufe ist nicht möglich. Möchte man an der BFSU in eine höhere Klassenstufe wechseln, muss man erneut an einem Einstufungstest teilnehmen bei dem ca. 400 RMB zu zahlen sind. Die Lehrmethodik, Motivation und Englischkenntnisse sind lehrerabhängig und unterschiedlich. Die Klassenstärken sind überschaubar (meine Klasse hat 21 Studenten). Es gibt Basiskurse, die sich in Hanyu und Kouyu gliedern. Ab Klassenstufe D kommt Duxie hinzu. Diese finden über die Wochentage verteilt statt. Neben diesen gibt es kostenlose Wahlkurse wie z.B. Hörverstehen oder Wirtschaftschinesisch zu je einer Doppelstunde pro Woche. Zudem gibt es kostenpflichtige Kurse wie z.B. Taijiquan oder Kalligraphie für die eine Gebühr von ca. 300 RMB je Kurs und Semester erhoben werden. Je Semester wird eine gemeinsame Ausflugsmöglichkeit (die letzten Male nach Harbin und Chengde für 2 Tage) gegen Gebühr angeboten.

## Interessante Links

BFSU:	<a href="http://www.bfsu.edu.cn">http://www.bfsu.edu.cn</a>
Wohnungssuche:	<a href="http://www.thebeijinger.com">http://www.thebeijinger.com</a>
Visumangelegenheiten:	<a href="http://www.china-botschaft.de/det/">http://www.china-botschaft.de/det/</a>

Ich hoffe, dass dieser kurze Bericht hilfreich ist. Beim DAAD ist meine E-Mail-Adresse hinterlegt. Gern stehe ich für Rückfragen bereit.